

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 683 bis 685:

öffentlichen Verkehr profitieren vor allem Menschen, die sich kein Auto leisten können. Der Umstieg auf Elektromobilität sowie derauf Fuß- und Radverkehr tragen zu besserer Luftqualität für alle bei. Gut gedämmte Häuser und klimaneutrale Wärme schützen

Begründung

Wir müssen flächendeckend auf Elektromobilität umsteigen und dabei gleichzeitig die Nutzung des Fuß- und Radverkehrs ausbauen. Beides ist richtig und wichtig. Ein alleiniger eins zu eins Ersatz von Verbrenner-Autos durch Elektro-Autos greift zu kurz.

weitere Antragsteller*innen

Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Niko Scholz (KV Bamberg-Stadt); Andreas Becker (KV Bamberg-Stadt); Christoph Hendrik Kluck (KV Bayreuth-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dagmar Keis-Lechner (KV Kulmbach); Alexander Rodatos (KV Bamberg-Stadt); Norbert Porzelt (KV Bamberg-Stadt); Bernarda Callens (KV Lichtenfels); Sandra Nossek (KV Lichtenfels); Lisa Sperber (KV Kulmbach); Christian Ohnemüller (KV Kulmbach); Martina Bönig (KV Coburg-Land); Stefanie Rohdenburg (KV Coburg-Stadt); Ulf Boderius (KV Bayreuth-Stadt); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Peter Weinmann (KV Bamberg-Land); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.